

Festwoche in Gauting

In Lederhosen am Mittelmeer

11.05.2012, 17:31

Von Agnes Fuchsloch

Die Mitglieder der "Würmlust" sind als Botschafter bayerischen Brauchtums international unterwegs.

Auf der vergilbten Fotografie scharen sich knapp 30 Männer, Frauen, Kinder und Jugendliche in Tracht um eine Standarte. Die Aufnahme zeigt "D'Würmlust-Stamm", irgendwann Anfang des 20. Jahrhunderts. Im Mai 1912 hatten zwölf Gautinger den Trachtenverein gegründet, der seitdem das Brauchtum in der Gemeinde lebendig hält. Eine bewegte Zeit liegt hinter dem Verein, der nun zusammen mit der Feuerwehr Jubiläum feiert. An der Leutstettener Straße in der Nähe des Sportvereins wird dazu ein großes Bierzelt errichtet. Die Festwoche beginnt am kommenden Mittwoch mit einem politischen Abend der CSU.



Gauting Trachtenverein Gauting, Trachtenverein D'Würmlust Stamm, beim üben. Foto: Georgine Treybal (© Georgine Treybal)

Andreas Ketterl, seit dem vergangenen Oktober Vorsitzender des Trachtenvereins, ist nun insgesamt 42 Jahre überzeugter Trachtler. "Ich war 1970 der erste Jugendliche im Verein", erzählt er. "Da waren Tracht und Volksmusik regelrecht verpönt." Lange Haare waren Mode, und er habe sie sich damals bewusst "boarisch kurz" geschnitten. "Ich war immer einer, der sich nicht von der Masse mitziehen lassen hat", sagt er selbstbewusst. Heute sind auch seine Kinder im Verein aktiv.

Besonders wichtige Ereignisse in der Vereinshistorie dokumentiert die Chronik: Pompöse Gründungsfeste 1982 und 1992 mit mehreren tausend Besuchern, die Vereinspartnerschaft mit den Trefflingtaler Schuhplattlern aus Seitenstetten in Niederösterreich, die 1982 geschlossen wurde, sowie die Partnerschaft zwischen

Gauting und dem südfranzösischen Clermont-l'Hérault, deren Entstehung der Trachtenverein Anfang der siebziger Jahre aktiv begleitete. "Wir waren bei der Unterzeichnung der Urkunde anwesend", erinnert sich Ketterl. Die ersten Plattler-Aufritte in Frankreich waren für ihn einprägsame Erlebnisse: "Wir wurden mit offenen Herzen empfangen", schwärmt er.

In Lederhosen am Mittelmeer: Da wähnt man interkulturelle Verständigungsprobleme. Ketterl verneint: "Wir Bayern werden immer bisschen anders angeschaut als die Deutschen". Er meint das im positiven Sinn. Man könne im Ausland mehr verbinden mit dem südlichen Bundesland, das seine Traditionen pflegt: Mit dem Oktoberfest, Trachten und Volksmusik. Das Oktoberfest und die populäre Landhausmode sieht Ketterl auch als Grund dafür, dass Tracht und Volksmusik auch unter jungen Menschen wieder ein Revival erlebe: "Die Madln ziehen die Dirndl von der Mama aus dem Schrank und sind stolz drauf." Tracht macht was her, so werden sich die insgesamt 87 Vereinsmitglieder auch bei der Festwoche präsentieren.

Momentan zählt der Verein rund zehn Mitglieder im Jugendalter. In vielen Familien - wie bei den Ketterls - wird die Tradition weitergegeben. Andere Jugendliche kämen aber auch über Freunde dazu und begeisterten wiederum ihre Eltern für das Brauchtum, berichtet der Vorsitzende. Das älteste Mitglied, Rosl Mieslinger, wurde 1919 geboren. Im Vereinsheim kommen Jung und Alt regelmäßig zu Tanzproben und Sitzungen zusammen: Das Brauchtum wird in Gauting generationsübergreifend gepflegt.

URL: <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/starnberg/festwoche-in-gauting-in-lederhosen-am-mittelmeer-1.1355403>

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: (SZ vom 04.05.2012)

Jegliche Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über Süddeutsche Zeitung Content. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an syndication@sueddeutsche.de.